


Gemeinsame Bildungszielplanung 2024

jobcenter
Rhein-Berg 

4GL
jobcenter
Arbeit und Grundsicherung
Leverkusen



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

jobcenter  
Oberberg

Berufliche Weiterbildung - grundlegende Förderausrichtung (1/2)

Die Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach und die Jobcenter Rhein-Berg, Oberberg und die Arbeit- und Grundsicherung Leverkusen (AGL) streben 2024 mit ihren Förderungen der beruflichen Weiterbildung eine Unterstützung der zeitnahen Einmündungen in Arbeit an.

Wie in den Vorjahren differenzieren wir zwischen

„kurzfristiger Kenntnisvermittlung“
(Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein nach § 45 SGB III)

und

„Qualifizierung“
(Bildungsgutschein).

Auch 2024 werden abschlussorientierte Umschulungen und Weiterbildungen in Berufe gefördert, die sich durch einen hohen Fachkräftebedarf und gute Integrationschancen auszeichnen.

Berufliche Weiterbildung - grundlegende Förderausrichtung (2/2)

Im Rahmen der Kenntnisvermittlung/beruflichen Weiterbildung sollen insbesondere unter dem Aspekt der Entwicklungen im vergangenen Jahr folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- **Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein**
(kurzzeitige Kenntnisvermittlung, max. 8 Wochen)
z.B. EDV-Kurs, Sprachkurs, Eignungsfeststellung, spezielles Bewerbungstraining, individuelle Coaching

- **Bildungsgutschein:**
 - vorrangig im Bereich modularer Weiterbildungsangebote
 - Förderung von zertifizierter Teilqualifikation
 - Förderung von Qualifizierungen und Umschulungen in Berufe mit ausgeprägtem Fachkräftebedarf
 - verstärkte Förderung individueller betrieblicher Umschulungen
 - Anteil an Förderungen im gewerblich-technischen Bereich aufgrund der arbeitgeberseitigen Nachfrage in diesem Bereich

Abschlussorientierte und berufliche Weiterbildung - Verteilung der Eintritte (FBW) inklusive Beschäftigtenförderung

regionale Verteilung der Bildungsgutscheine:

— Leverkusen:	770
— Oberbergischer Kreis:	593
— Rheinisch-Bergischer Kreis:	553
— Gesamt:	1.916

Berufliche Weiterbildung/Qualifizierung – Bildungsgutscheine

Die Verteilung der **Bildungsgutscheine** der Agentur Bergisch Gladbach und der Jobcenter Rhein-Berg, Oberberg und AGL Leverkusen ist in 2024 in folgende Berufsbereiche geplant:

- **Gewerblich - technischer Bereich (ca. 30% der Bildungsgutscheine)**
 - Metall (z.B. Schweißtechnik, CNC)
 - Elektrobereich (z.B. SPS)
 - Technische Weiterbildung (z.B. CAD)
 - Kraftfahrer/-innen C, CE, D
 - Lager Logistik
- **Kaufmännische Qualifizierungen (ca. 20% der Bildungsgutscheine)**
 - Rechnungs-, Finanz-, Gesundheits und Personalwesen
 - SAP Module für Kaufleute
- **Sozialpflegerisch-/Gesundheit (ca. 30% der Bildungsgutscheine)**
 - Alten – Krankenpflege und Erziehung
- **Sonstige Bildungsziele (ca. 20% der Bildungsgutscheine)**
 - Sonstige modulare Weiterbildungen
 - z.Bsp. Pflegehelfer/innen, Praxistraining für med. Angestellte
 - oder die nicht den klassischen Bereichen kaufmännisch oder gewerblich-technisch zuzuordnen sind
 - z.Bsp. Anpassungsqualifizierungen für ausländische Fachkräfte, Vorbereitung auf Externenprüfungen, von Arbeitgebern nachgefragte Kenntnisse für digitalisierte Arbeitsfelder und IT

Förderung über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein

In 2024 wollen die Agentur Bergisch Gladbach und die Jobcenter Rhein-Berg, Oberberg und AG Leverkusen folgende **Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine** platzieren:

Region Leverkusen:	415
Region OBK:	611
Region RBK	784
gesamt:	1.810

Fördervolumen 2024 – inkl. Beschäftigtenförderung

Für 2024 gliedert sich das Fördervolumen der Agentur Bergisch Gladbach und der Jobcenter Rhein-Berg, Oberberg und AG Leverkusen in:

Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine: 1.810

Bildungsgutscheine für Qualifizierung (inkl. Beschäftigtenförderung): 1.916

darunter

Bildungsgutscheine für abschlussorientierte Maßnahmen: 488

Änderungen Beschäftigtenförderung ab 01.04.2024



<https://www.bmas.de>

Beschäftigtenförderung – 01.04.2024

-Abschlussorientiert-

§81	Unabhängig von der Betriebsgröße
Weiterbildungskosten	100%
Arbeitsentgeltzuschuss	Bis zu 100%

Beschäftigtenförderung – 01.04.2024 -Anpassungsqualifizierung-

§82	Betriebe < 50 MA	Betriebe 50<500 MA	Betriebe ab 500 MA
Weiterbildungskosten	100%	50%	25%
Arbeitsentgeltzuschuss	75%	50%	25%

„Wartefrist“ verkürzt sich von 4 auf 2 Jahre

Erhöhung um 5% Punkte bei tarifvertraglicher Regelung oder Betriebsvereinbarung

Beschäftigtenförderung – 01.04.2024

-Qualifizierungsgeld- §82a

Begleiten von Unternehmen im Strukturwandel

- **Ökologisch**
- **Digital**
- **Technisch**
- **Qualifikatorisch**

Beschreibung in Betriebsvereinbarung oder tarifvertraglicher Regelung mit Hinweis auf den Qualifizierungsbedarf

Beschäftigte im eigenen Unternehmen für neue Herausforderungen qualifizieren

Beschäftigtenförderung – 01.04.2024

-Qualifizierungsgeld- §82a

- **60% bzw. 67% der Nettoentgeltdifferenz (Berechnung analog KUG)**
- **Aufstockung bis zum Sollentgelt durch AG möglich**
- **Antragstellung durch den Betrieb**
- **Lehrgangskosten müssen durch Betrieb oder Drittmittel getragen werden**
- **Träger muss zertifiziert sein**
- **Maßnahmedauer mindestens 120 Stunden**
- **Strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf (10%der AN bis 249 Beschäftigte, ab 250 Beschäftigte 20%)**
- **Beschreibung in Betriebsvereinbarung oder tarifvertraglicher Regelung mit Hinweis auf den Qualifizierungsbedarf**

Ansprechpartner*innen

The screenshot shows the website of the Bundesagentur für Arbeit. At the top, there are navigation options for 'Gebärdensprache', 'Leichte Sprache', and 'Deutsch'. The logo and tagline 'Bundesagentur für Arbeit bringt weiter.' are on the left, and search, login, and menu icons are on the right. The breadcrumb trail reads: 'Startseite > Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach > Berufliche (Neu-)Orientierung & Weiterbildung > Niemand ist perfekt und hat ausgelernt, auch nicht im Top-Management'. The main content area features a large image of two people climbing a mountain peak. Overlaid on the image is a text box with the following content:

Niemand ist perfekt und hat ausgelernt, auch nicht im Top-Management

Durch die Veränderungen am Arbeitsmarkt durch Digitalisierung und den technologischen Wandel werden etwa 1,5 Millionen Stellen verloren gehen, aber im gleichen Maße neue entstehen.

Investieren Sie in Ihre Zukunft und kommen Sie weiter durch WEITER.BILDUNG!

Qualifizierungsberater*innen im Arbeitgeber-Service